

## Würth-Preis der Jeunesses Musicales Deutschland 2018

---

### **Pressemitteilung**

Künzelsau/Weikersheim, 30.09.2018

### **#free – Experiment Klassik**

STEGREIF.orchester erhält den Würth-Preis der Jeunesses Musicales Deutschland 2018

Der mit 15.000 Euro dotierte Würth-Preis der Jeunesses Musicales Deutschland (JMD) wurde am 30. September 2018 von der Stiftung Würth an das STEGREIF.orchester verliehen. Ausgezeichnet wurde das Ensemble als "die im Augenblick bemerkenswerteste innovative Initiative auf deutschen Konzertpodien: ein Gemeinschaftswerk junger, selbstbestimmter, engagierter kreativer Musiker“, wie es im Begründungstext heißt.

Prof. Dr. Dr. h. c. Harald Unkelbach, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Würth, betonte in seinem Grußwort: „Das STEGREIF.orchester, mit seinen außergewöhnlichen und kreativen Mitgliedern, seiner etwas anderen Aufführungspraxis, begeistert auf ganz besondere Art.“ Überreicht wurde die Auszeichnung durch Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth, Vorsitzender des Stiftungsaufsichtsrates der Würth-Gruppe und JMD-Präsident Johannes Freyer. Bei der Preisverleihung im CARMEN WÜRTH FORUM in Künzelsau charakterisierte Reinhold, Würth das Orchester: „Sie suchen die Nähe der Seelen, der Menschen, der Gefühle und versuchen einen Weg zu gehen, den es noch nicht gibt.“ Freyer würdigte die Mitglieder des STEGREIF.orchesters und dessen Initiator und Begründer Juri de Marco als „starke, selbstbewusste und ihre Visionen verfolgende Musikerpersönlichkeiten, die experimentelle Wege gehen und uns die Musik auf ihre Weise neu erschließen.“ Die sehr persönliche Laudatio hielt Folkert Uhde, Konzertdesigner und Mitbegründer des Berliner RADIALSYSTEM V. Das STEGREIF.orchester feiert seit 2015 rasante Erfolge mit einer vollkommen neuen Form der Klassik-Music-Performance: Ausgehend von großen Werken des sinfonischen Repertoires entwickelt das „improvising symphony orchestra“ genreübergreifende Programme, die von Techno bis Jazz oder Weltmusik reichen. Dieser sehr freie künstlerische Zugang befreit Musiker\*innen, Komponisten und Publikum gleichermaßen: aus Hörgewohnheiten, Denkmustern, ebenso wie aus Applausregeln, Kleiderordnungen oder emotionalen Konventionen. Auch am Abend der Preisverleihung wurde das Orchester für sein neuestes Programm unter dem Titel #freebrahms enthusiastisch bejubelt.

Der Würth-Preis der Jeunesses Musicales Deutschland ist seit 1991 eine der exklusiven Auszeichnungen in der deutschen Musiklandschaft. Er wird an Künstler, Ensembles oder Projekte verliehen, die Werte und Zielsetzungen der JMD vorbildhaft verwirklichen. Ihn erhielten Persönlichkeiten wie der Dirigent Gustavo Dudamel oder der Percussionist Martin Grubinger, Ensembles wie das Bundesjugendorchester oder Projekte wie das Education-Programm der Berliner Philharmoniker.

#### Über die Stiftung Würth:

Im Jahr 1987 wurde die Stiftung Würth von Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold und Carmen Würth gegründet. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Künzelsau und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Die Stiftung Würth fördert Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur, Forschung und Wissenschaft sowie Bildung und Erziehung – schwerpunktmäßig in der Region Hohenlohe, dem Stammsitz des Unternehmens Würth. Unterstützt werden auch soziale Projekte zur Integration von Flüchtlingen und Migranten mit noch nicht geklärtem Flüchtlingsstatus. Die Projekte der Stiftung Würth werden von der inländischen Würth-Gruppe, insbesondere der Adolf Würth GmbH & Co. KG, unterstützt.



## Würth-Preis der Jeunesses Musicales Deutschland 2018

---

### **Kontakt**

Maria Theresia Heitlinger  
Unternehmenskommunikation der Würth-Gruppe  
Telefon 07940 15-1926  
maria-theresia.heitlinger@wuerth.com

Käthe Bildstein  
Kommunikation Jeunesses Musicales Deutschland  
Telefon 07934 9936-21  
bildstein@jeunessesmusicales.de